

Aufsichtsrat

Beitrag von „bigbangfan07“ vom 25. September 2019, 13:23

[Zitat von Jersey](#)

Das ist nicht gut so.

Ich würde mir wünschen, dass die sportliche Leitung endlich mal dann handelt wenn es notwendig ist. Notwendig war das schon vor der Länderspielpause. Aber anstatt den Trainer vor die Tür zu setzen und zu sagen: „mein Gott, war falsch, haben einen Fehler gemacht“ holt man lieber einen österreichischen Ski-Trainer.

Ist wie bei Köllner man hat im letzten Spiel vor Weihnachten gesehen, dass es garnix mehr bringt, aber anstatt sich an den letzten Strohalm zu klammern, lässt man ihn weiter machen und steigt lieber ab.

Ich will mal wieder einen Trainer, bei dem du sofort erkennst, dass er ein Motivator ist. Jemand der es schafft Höchstleistungen aus den Spielern zu kitzeln.

Aber was haben wir. Bei uns steht einer an der Seitenlinie, der mich mit seiner Art und Weise als Trainer im Training schon ankotzen würde. Also ich war ein drei Trainingseinheiten. Mit Lob hat er seine Spieler nicht grad überschüttet, zu Wort meldet er sich eher bei Kritik.

Solche Sachen wie es Weiler sehr oft gemacht hat, seh ich bei Canadi garnicht.

Weiler hat sehr oft die Situation unterbrochen, ist da hingelaufen wo er den Fehler gesehen hat, hat den Laufweg vorgemacht, hat den Spielern dabei klar gemacht, dass sie so besser zusammenspielen werden. Und hat das in der nächsten Situation in der, der Spieler es dann richtig gemacht hat auch laut gelobt.

Bei Canadi hörst du nur: „Basd scho Robin, das nächste mal ein Kontakt, göll“ ein Eingreifen in die Situation gibts garnicht, hab ich zumindest noch nicht gesehen.

Das sind diese kleinen aber feinen Unterschiede. Manche kommen mit der Mentalität eines Canadi klar, aber im großen Fußballgeschäft wird er damit keine großen Erfolge feiern können.

Die besten Trainer sind die, die im Training am besten performen, eingreifen, loben und Spieler verbessern.

Hat man bei Meyer gesehen, der oft unterbrochen hat, mit seiner komischen Art die Spieler korrigiert hat. Gut dass er dann irgendwann verbraucht ist mit seinen Sprüchen ist klar.

Auch Hecking, respektive Bremser haben im Training häufig eingegriffen.

Köllner hingegen hat erstmal vor Trainingsbeginn einen Monolog von 10 Minuten erzählt um dann während des Trainings zwischen 28 Trainern auf dem Platz umher zu watscheln und den Mund nicht aufzubekommen.

Schwartz hingegen hat schon eingegriffen im Training, er kam aber irgendwie beim Team nicht an, woran das lag keine Ahnung.

Bei Ismaël war ich auch, der Stand immer am gleichen Fleck, hat geguckt und den Co-Trainer die Arbeit machen lassen.

Alles anzeigen

Das stimmt so nicht. Canadi greift sehr oft ein.